

(Punktspiel)

Ohne Glanz zum Heimsieg!

Der 3-0 Heimerfolg des FVK gibt das tatsächliche Leistungsverhältnis nicht wieder. Stark aufspielende Gäste machten es unserer Elf sehr schwer und erst nach dem dritten Tor war der Wille der Gornsdorfer gebrochen.

Zum Spiel der Vorwoche entspannte sich die Personalsituation etwas. Nach einem Belastungstest vor dem Spiel gaben Martin Horn und Kenny Schmidt grünes Licht für das Spiel. Beide hatten auch wesentlichen Anteil am Erfolg der Mannschaft. Verzichten musste die Mannschaft auf Paul Gärtner, Paul Hausstein, Michael Groß und Willy Freigang.

Der Matchplan des Trainerteams sah vor, die Gäste möglichst weit vom eigenen Kasten zu halten. Denn die Stärken der Gäste liegen eindeutig in der Verwertung von hohen Bällen und im Zweikampf. Leider schaffte es unser Team über weite Strecken nicht, diesen Plan umzusetzen. Dafür gab es im Wesentlichen zwei Gründe. Zum Einen hatten wir mit dem sehr holprigen Platz große Mühe. Viele technische Fehler und kein Spielfluss waren die Folge. Zum Anderen ergaben sich daraus viele Zweikämpfe, die wir oft nicht für uns entscheiden konnten. Trotzdem ergab sich eine Feldüberlegenheit unserer Mannschaft, weil uns die Gäste meist in ihrer Hälfte erwarteten. Auch konnten wir uns ein Chancenplus erarbeiten. Nachdem in der 7. Minute Rico Weber noch freistehend im Strafraum vergab, machte es Martin Horn in der 21. Minute besser. Beteiligt war auch der zweite Spieler, der rechtzeitig fit geworden war. Kenny Schmidt schlug den Freistoß und Martin Horn reagierte am Schnellsten im Strafraum und vollendete zum 1 – 0. Doch auch die Gornsdorfer hatten 2 klare Möglichkeiten. Unter Anderem reagierte unser Keeper Rico Lange im 1 gegen 1 glänzend. Wille und Leidenschaft konnte man unserer Mannschaft jedoch nicht absprechen. Wir erarbeiteten unser immer wieder Abschlussaktionen. So traf Kenny Schmidt wiederum per Freistoß in der 34. Minute nur den Pfosten. Und auch Kevin Sieber hatte 5 Minuten vor der Pause eine sehr gute Gelegenheit, die Führung auszubauen. Doch auch er verzog aus ca. 16 Meter. Somit ging es mit der knappen und etwas glücklichen Führung in die Kabinen.

Nachdem in der Kabine nochmal auf den ursprünglichen Matchplan hingewiesen wurde, kam die Mannschaft auch wesentlich druckvoller in die zweite Halbzeit. Folgerichtig gelang uns auch der zweite Treffer. Angeschlagen nach einem Foul aus der ersten Hälfte traf Robert Merkel in der 49. Minute zum 2 – 0. Nach einem Pass von Kenny Schmidt zog er in den Strafraum und lupfte den Ball in das lange Eck. Zwar hatten wir nun noch mehr Spielanteile, doch die Gäste blieben weiter gefährlich. So hatte unsere Viererkette um Martin Horn Schwerstarbeit zu leisten. Gerade nach dem 2 – 0 hatten wir eine Großchance der Gäste zu überstehen. Doch die Effektivität vor dem Tor ist auch eine Stärke. So war es in der 72. Minute wiederum eine Vorarbeit von Kenny Schmidt, der somit an allen drei Toren beteiligt war, die uns das dritte Tor bescherte. Seine Freistoßeingabe nahm Matthias Teichmann im Strafraum an und vollendete zum 3 – 0. Erst jetzt und nach der gelbroten Karte für Gornsdorf war deren Wille gebrochen. Auch die Einwechslungen von Robin Gehlen, Raphael Leibe und Merrell Böhm brachten frischen Wind in unsere Offensive. So hatten wir weitere Chancen, um das Ergebnis in die Höhe zu schrauben. Aber dies hätte den Spielverlauf nicht wiedergespiegelt und so blieb es bei diesem Ergebnis bis zum Abpfiff.

Fazit: Ein Arbeitssieg, der verdient aber auch ein bisschen glücklich ist. Gerade im spielerischen Bereich müssen wir uns dringend verbessern, um die Kontrolle über die Spiele zu erlangen. Das wird die Aufgabe der nächsten Tage sein.

Aufstellung: Rico Lange, Martin Horn, Florian Fritzsch, Kevin Sieber, Robert Merkel (66` Robin Gehlen), Rico Weber (75` Merrell Böhm), Julian Groschopp, Matthias Teichmann, Paul Kirschen (75` Raphael Leibe), Kenny Schmidt, Michael Graubner